

Mitbeten - Tag für Tag

Gebetsinfos - Februar 2023

„... und ich werde dir zu erkennen geben, was du tun sollst!“

1. Samuel 16,3 (ELB)

1. Feb (MI)

ARMENIEN

Seit mehr als einem Monat blockieren aserbaidische Truppen den einzigen Korridor zwischen der armenischen Enklave Bergkarabach und Armenien. Da die Einfuhr von Lebensmitteln und Medikamenten dadurch unmöglich wurde, ist eine humanitäre Notlage entstanden, auf die verschiedene Hilfswerke warnend hinweisen. Die Blockade werde von Aserbaidschan gezielt eingesetzt, um die armenische Bevölkerung durch Mangel und Not zu zermürben und sie so zu vertreiben. Wir beten dafür, dass diese Blockade ein Ende findet und dass die Feindseligkeiten nicht weiter zunehmen. Durch die Blockade steigt auch das Risiko eines erneuten militärischen Einsatzes.

2. Feb (DO)

ARMENIEN

BL-Mitarbeiter Vardan war auf Besuchsreise zu den Partnergemeinden in den armenischen Provinzen Ararat, Armarawir, Kotajk, Gegharkunik, Aragazotn und Sjunik. Dabei ermutigte er die Gemeindeleiter vor Ort, die Philippus-Bibelkurse auszuweiten und mögliche Gemeindegründungsvorhaben anzugehen. Bete, dass seine Reisen und die Begegnungen dazu führen, dass Gottes Wort gestärkt und der gemeindliche Dienst vertieft werden kann.

3. Feb (FR)

ARMENIEN

Bruder Hayk ist ein neu ausgebildeter Gemeindegründer in der Stadt Agarak, in der Provinz Sjunik nahe der armenisch-iranischen Grenze. Dieses Gebiet gilt beim Team der Bibel Liga mit als schwierigste Einsatzregion. Die Straßen sind schlecht und unwegsam – vor allem aber sind die Menschen dort kaum zugänglich und weigern sich häufig, das Evangelium zu hören. Bitte bete für Hayk, dass Gott ihn mit Weisheit und Vollmacht ausstattet und ihm Türen öffnet.

4./5. Feb (SA/SO)

ALBANIEN – KOSOVO

Wir beten für die angespannte Situation im Norden des Kosovo. In dieser Region des Landes, das mehrheitlich von Albanern bewohnt wird, leben vor allem Serben. Serbien und Kosovo streiten aktuell um die Region. Das führte inzwischen zu mehreren gewalttätigen Zwischenfällen. Wir beten um eine friedliche Lösung für diesen gefährlichen Konflikt. Und wir beten für unsere Partnergemeinden im Kosovo, die die Spannungen miterleben, sich sorgen und um unser Gebet bitten.

6. Feb (MO)

ALBANIEN

Das Team der BL Albanien berichtet von sehr gesegneten Veranstaltungen zur Weihnachtszeit. Auf dem zentralen Platz von Tirana konnte das Evangelium mit rund 1.000 Menschen geteilt werden. Landesweit nahmen in der Zeit etwa 10.000 Kinder und Teenager an Bibelkursen teil. Wir beten für alle, die in dieser Zeit ihr Herz geöffnet haben, dass sie eine echte Beziehung zu Jesus aufbauen und auch in ihren Familien zum Nachdenken anregen.

7. Feb (DI)

ALBANIEN

Wir danken für 15 Männer und Frauen aus unterschiedlichen Gemeinden. Sie haben sich zu Leitern von Philippus-Kursen ausbilden lassen. Es ist für unsere Mitarbeiter vor Ort eine Freude zu sehen, wie in diesen Gemeinden nun neue Bibelstudiengruppen entstehen und das Gelernte in die Praxis umgesetzt wird. Bete dafür, dass die Absolventen starke Stimmen sind, um das Evangelium weiterzugeben und Gemeinden in Gottes Wort zu unterrichten.

8. Feb (MI)

ÄTHIOPIEN

Wir danken Gott für Frieden in Äthiopiens nördlicher Region Tigray nach zwei blutigen Kriegsjahren mit tausenden Opfern und fast zwei Mio. Binnenflüchtlingen. Wir beten für die Umsetzung des Friedensabkommens. Die Regierung bemüht sich, mit internationaler Hilfe die Grundversorgung und die Infrastruktur wieder herzustellen. Verstreute Familien finden nach und nach zueinander. Wir beten um Versöhnung der Volksgruppen, die nur auf dem Boden des Evangeliums geschehen kann. (AKREF)

9. Feb (DO)

ÄTHIOPIEN

Das BL-Team in Äthiopien ist sehr dankbar, dass neue Bibelstudienkurse unter Amharisch sprechenden Menschen in Wolyita Sodo und Saja (Südäthiopien) beginnen konnten. In Zentral-Äthiopien haben inzwischen Hunderte von Amharisch sprechenden Absolventen ihre Kurse beendet und begonnen, ihr neues Wissen in die Gemeinden zu tragen.

10. Feb (FR)

TANSANIA

In manchen ländlichen und von Stammesreligionen geprägten Regionen Tansanias sind Beschneidungen bei jungen Männern üblich. Unser Partner, Pastor John Mwita, berichtete von einer Begegnung mit zwei Jungen, bei denen die Beschneidung drei Wochen zuvor als Übergang zum Erwachsensein vollzogen worden war. Er schreibt: „In dieser Zeit nach der Beschneidung, die zur Ruhe und Erholung dient, kommen wir immer wieder gut mit jungen Männern über den Glauben ins Gespräch, die dafür offen sind. So können wir Menschen bestimmter ethnischer Gruppen mit dem Evangelium erreichen.“ Bete für Pastor Mwita und seinen Dienst und dass Gottes Wort in den Herzen dieser jungen Männer wirkt.

11./12. Feb (SA/SO)

NAHER OSTEN

In etlichen Ländern des Nahen Ostens mangelt es derzeit an Treibstoff und Strom. Auch ist es an einigen Orten mit Temperaturen unter null Grad sehr kalt und es gibt nicht genügend Heizmöglichkeiten. Unsere Teams im Nahen Osten sind dankbar, dass es über Partner immer wieder möglich gemacht wird, Gemeinden und Bibelstudiengruppen über installierte Solarzellen Strom zur Verfügung zu stellen. Auch die Online-Meetings, bei denen Kurse durchgeführt werden, sind sehr segensreich. Bete dafür, dass so alle Hindernisse zur Teilnahme an den Bibelstudienkursen beseitigt werden können.

13. Feb (MO)

NAHER OSTEN

Eine Partnergemeinde in Kairos Innenstadt bittet uns um Gebet für eine sehr gebildete muslimische Frau. Diese hatte von Jesus gehört und daraufhin viel über ihn gelesen. Als sie dann die Gemeinde besuchte, führte sie ein langes theologisches Gespräch mit den Pastoren und nahm ein Neues Testament und einige christliche Bücher mit. Sie ist noch nicht gläubig, aber Gott arbeitet in ihrem Herzen. Bete für die promovierte Frau, dass sie die Wahrheit erkennt und Jesus als ihren Retter persönlich erlebt.

14. Feb (DI)

D/A/CH *

Im deutschsprachigen Raum beschenken am heutigen Valentinstag viele ihre Liebsten mit Blumen. Aber warum nur heute? Und warum nicht etwas, das nicht verwelkt und trotzdem Ausdruck großer Liebe ist, wie Gottes bleibendes Wort (Markus 13,31)? Kleiner Tipp: Die „Bibel-Appetizer“, unsere evangelistischen und mutmachenden Produkte, bringen Gottes Wort in den Alltag und machen „Appetit“ auf mehr (Bestellung unter: www.bibelliga.org/bestellen).

15. Feb (MI)

RUANDA

Der Einsatz des Philippus-Programms in unserem neuen Bibel Liga-Einsatzland Ruanda läuft gut. Etliche Bibelstudiengruppen konnten im letzten Monat durchgeführt werden. Wir danken für den Ausflug einer Partnerschule zu einem ‚Bibelmuseum‘. In ansprechender Weise wurden dort biblische Ereignisse erzählt und dazu ermuntert, Gottes Wort zu lesen und zu studieren. Die 103 Schüler und Schülerinnen waren begeistert und neu motiviert.

16. Feb (DO)

SRI LANKA

Im Januar fand in der Hauptstadt Colombo eine Gemeindegründerschulung statt. Seitdem sind die Teilnehmenden vor allem in den ländlichen Regionen der Zentralprovinz im Einsatz. Bete dafür, dass Gott Türen öffnet und durch sie neue Gemeinden entstehen.

17. Feb (FR)

SRI LANKA

Das Team der Bibel Liga in Sri Lanka ist dankbar für das gute Anlaufen neuer Bibelstudiengruppen. So entstanden in der Ostprovinz, in Trincomalee und in Ampara, neue Gruppen und auch in der Westprovinz, in Horona, kommen nun Suchende zu einer Bibelstudiengruppe zusammen. In Kaiveli, im Norden des Landes, startete unmittelbar im Anschluss an eine Fortbildung eine eigene Kinderbibelgruppe, ebenso in Badulla, in der Provinz Uva. Wir beten für diese neuen Bibelgruppen und deren Teilnehmer, dass aus dem gehörten Bibelwort reiche Frucht entsteht – in den Herzen der Menschen und in den Gemeinden vor Ort.

18./19. Feb (SA/SO)

CHINA - MACAO

Während die Covid-Epidemie weltweit im Rückzug ist, schießen die Infektionszahlen in China in die Höhe (Stand 20.1.). Viele Kirchen und Gemeinden in Macau und Hongkong haben ihren Präsenzgottesdienst eingestellt und laden nur noch virtuell ein. Unsere Partnergemeinden in Macau mussten ihr Philippus-Programm ebenfalls aussetzen. Bete, dass die zuständigen Kursleiter Kraft und Weisheit erhalten, um sich weiter um ihre Schüler zu kümmern.

20. Feb (MO)

CHINA

Die Regierung hat den Druck auf die christliche Minderheit deutlich erhöht. Gemeinden müssen ihre Symbole aus der Öffentlichkeit entfernen – und wo das nicht ‚freiwillig‘ geschieht, werden Kreuze entfernt und sogar Kirchengebäude abgerissen. Kritische Pastoren werden mit vorgeschobenen Gründen („Betrug“) zu mehrjährigen Gefängnisstrafen verurteilt (AKREF). Bete für die bedrängten Christen in China.

21. Feb (DI)

CHINA - HONGKONG

In einer unserer Partnergemeinden in Hongkong konnte ein bibelbasierter Englischkurs speziell für Frauen erfolgreich beendet werden. Auf der Abschlussfeier hielt jede Teilnehmerin eine kurze Präsentation in englischer Sprache, um ihre Erfahrungen und Eindrücke mitzuteilen. Dabei wurde deutlich, dass etliche sich von Gottes Wort berühren ließen. Wir beten dafür, dass der in ihre Herzen gepflanzte Same des Evangeliums zur vollen Frucht reift und sie Jesus als ihren Herrn erkennen.

22. Feb (MI)

NEPAL

Wir danken für einen guten Abschluss der ersten Einheiten einer Philippus-Schulung für Bibelgruppenleiter in den Distrikten Chitwan und Dhangadi und beten für die baldige Fortsetzung dieser Schulungen. Bete für die Kursabsolventen, dass sie das Wort Gottes an die Nepalesen ihrer Umgebung weitergeben und dadurch viele zum Glauben an Christus finden. Wir beten außerdem für die Gefängnisarbeit in Makawanpur, dass die wegen Covid ausgesetzten Bibelstudienkurse weitergeführt werden können.

23. Feb (DO)

NEPAL

Im Januar wurde die Schulung für Gemeindegründer im äußersten Westen Nepals abgeschlossen und Anfang Februar die in Nepals Hauptstadt Kathmandu. Das ist Grund zum Danken. Wir beten, dass das Philippus-Gründerprogramm unseren nepalesischen Partnern hilft, neue Gemeinden zu beginnen. Bete auch für die meist hinduistisch geprägten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der rund 30 bibelbasierten Englischkurse, die in Ost-Nepal begonnen haben: dass möglichst viele von ihnen Jesus als ihren Herrn annehmen.

24. Feb (FR)

VERFOLGUNG WELTWEIT

Der aktuell veröffentlichte Weltverfolgungsindex 2023 (WVI) des überkonfessionellen Hilfswerks *Open Doors* macht deutlich, dass die weltweite Christenverfolgung weiterhin zunimmt: Mehr als 360 Mio. Christen sind einem extremen oder hohen Maß an Verfolgung ausgesetzt. Erneut führt Nordkorea die Liste der Verfolger-Länder an. Und erneut ist die Gewalt gegen Christen in der Subsahara-Region Afrikas stärker geworden. Unter den 50 Ländern des WVI befinden sich allein 13 aus diesem Gebiet. „Spitzenreiter“ mit extremer Gewalt bleibt darunter Nigeria, wo im Berichtszeitraum (2022) 5.014 Christen getötet und 4.726 entführt wurden – in der Regel von extremistisch-islamistischen Gruppen wie ‚Boko Haram‘. Wir beten für unsere verfolgten und bedrängten Geschwister.

25./26 Feb (SA/SO)

NICARAGUA

Die Lage in Nicaragua macht Sorgen. Die Regierung geht immer offensiver gegen christliche Gemeinden vor. Auch Priester der katholischen Kirche wurden „wegen Bedrohung der nationalen Sicherheit“ verhaftet (AKREF). Erstmals ist Nicaragua im Weltverfolgungsindex vertreten (an 50. Stelle). Der zunehmend autokratisch regierende Präsident Daniel Ortega versucht, alle kritischen Stimmen mundtot zu machen. Christliche Fernsehsender und Hochschulen werden geschlossen und selbst Kirchengebäude zerstört, um den Einfluss von Kirchen und Gemeinden auf die Menschen zurückzudrängen. Wir beten um Kraft für die Gemeinden und um ein Ende der christenfeindlichen Maßnahmen.

27. Feb (MO)

MEXIKO

Mit der Festnahme des Sohnes des bereits inhaftierten Drogenbarons El Chapo brach im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa eine Welle der Gewalt von Seiten der mächtigen Drogenkartelle aus. In den Städten Culiacán und Los Mochis war es so heftig, dass unsere Partnergemeinden ihren Dienst mit den Bibelstudiengruppen fürs Erste einstellen mussten. Lasst uns dafür beten, dass der Herr unsere Geschwister dort schützt und sich die aggressive und gefährliche Lage wieder beruhigt.

28. Feb (DI)

D/A/CH *

Die Winterzeit ist leider ebenso die Zeit der Erkältungen. Auch die Mitarbeiter der Stiftung Bibel Liga sind davon nicht befreit. Darum bitten wir an dieser Stelle um Gebet in eigener Sache: für die Gesundheit des Teams im Büro in Schorndorf ebenso wie für unsere ‚auswärtigen‘ Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer.

Wir glauben an die Kraft gemeinsamen Gebetes und regelmäßiger Fürbitte. Das beharrliche Gebet für die Glaubensgeschwister und deren Dienst ist eine der wichtigsten Säulen unserer Arbeit.

* Das Kürzel **D/A/CH** - Deutschland, Österreich und die Schweiz - steht für alle Gebetsanliegen und Dienste der Bibel Liga im deutschsprachigen Raum.

Stiftung Bibel Liga, Gmünder Str. 65, 73614 Schorndorf
Phone: +49(0) 7181- 9378832 Fax +49(0) 7181- 9378834
info@bibelliga.org www.bibelliga.org